

Vogt Sr. M. Anna-Gaudentia OP (Agnes)

von Balzers

- 1913 1. Februar: geboren in Balzers
- 1933–1935 **Schwester vom Kostbaren Blut
(Schellenberger Schwester)**
- 1933 1. Oktober: Eintritt in die Schwesternkongregation
in Schellenberg
- 1934 13. Oktober: Einkleidung als Sr. M. Koleta
- 1935 Heimkehr aus gesundheitlichen Gründen
- 1938–1941 **Dominkanerin im Kloster St. Peter in Bludenz
(Vorarlberg)**
- 1938 im Juli: Eintritt in den Orden des heiligen Dominikus
im Kloster St. Peter
in Bludenz
- 1939 10. Juli: Einkleidung
- 1940 11. Juli: einfache Profess
- 1941, 12. Mai: Aufhebung des Klosters durch die Nationalsozialisten und
Ausweisung der Schwestern; sie hatten bis abends sechs Uhr das Kloster
nur mit dem Nötigsten an Leibwäsche zu verlassen.
- 1942–1999 **Dominikanerin im Kloster St. Peter in Schwyz**
- 1942 im Februar: Übertritt in das Dominikanerinnenkloster St. Peter am Bach
in Schwyz
- 1943 11. Juli: feierliche Profess
- Sakristanin**
während vieler Jahre; ein Jahr im Paramentenzimmer tätig
ab 1972: Hostienbäckerin
- 1999 4. Februar: gestorben in Schwyz
6. Februar: dort beigesetzt



Eltern: Karl Vogt (1873, ∞ 1909) und Anna Frick (1876–1933), zwei Söhne und fünf Töchter.¹

Sr. M. Anna ist eine Tante des Peter → Vogt.

Lebenslauf: Archiv des Frauenklosters in Schellenberg, der Dominikanerinnenklöster in Bludenz (Vorarlberg) und Schwyz. – IC 26. Februar 1999, S. 6.

¹ GA Balzers: Tschugmell: Familienbuch Balzers. S. 244.